

Mit einer **neuen Generation Luft- und Ölfilter** setzt MANN-FILTER auf die Kraft der Natur: Die bisherige Imprägnierung auf Rohölbasis ersetzt der Filtrationsexperte teilweise durch den nachwachsenden pflanzlichen Rohstoff Lignin, ein natürliches Produkt, das seinen Ursprung im Holz hat.

Lignin fällt als Nebenprodukt in der Papier- und Zellstoffindustrie an und verleiht den Filtern nicht nur Stabilität, sondern sorgt auch für eine verbesserte CO<sub>2</sub>-Bilanz: Die neue Technologie spart in der Produktion bis zu 5 Prozent CO<sub>2</sub>-Emissionen und rund 27 Prozent Rohöl ein – bestätigt durch den Klimaschutzexperten ClimatePartner.

Die neuen Luft- und Öl-Filter sind bereits für fast 88 Millionen Fahrzeuge in Europa im Aftermarket verfügbar und werden sukzessive in bestehende Serienprodukte integriert – ganz ohne zusätzliche Teilenummern oder Mehraufwand für Werkstätten.

Gut zu wissen: Äußerlich unterscheiden sich die teils pflanzlich imprägnierten Filter von den herkömmlichen. Sie sind leicht bräunlich durch die charakteristische Farbe des enthaltenen Lignins und besitzen einen angenehmen natürlichen Geruch. Werkstätten erkennen die innovativen Produkte an einem grünen Blatt-Piktogramm auf der Verpackung.

Die nachhaltigen Materialien werden aktuell im Werk in Marklkofen eingesetzt. Andere Filterwerke werden nach und nach umgestellt.

Übrigens: Auch für die typische gelb-grüne Schachtel greift MANN-FILTER im weltweit größten Filterwerk in Marklkofen konsequent auf nachhaltige Materialien zurück und verwendet mineralölfreie Farben auf Pflanzenölbasis sowie wasserbasierte Klebstoffe und Lacke.

Den passenden Filter für ihre Anwendung finden freie Werkstätten schnell und einfach im [Online-Katalog von MANN-Filter](#).

## **Qualität trifft auf Umweltbewusstsein**

Für freie Werkstätten bieten die neuen Filter gleich mehrere Vorteile: Die Filter verbinden Nachhaltigkeit bei gleichbleibend hoher Leistung in gewohnter Erstausrüstungsqualität – Werkstätten können so ihren Kunden eine umweltfreundlichere Alternative anbieten, ohne auf Qualität verzichten zu müssen. Die neuen Filter sind mit vielen gängigen Modellen kompatibel und lassen sich einfach tauschen. Außerdem zeigen Werkstätten mit diesen Produkten, dass sie Wert auf nachhaltige, hochwertige Lösungen legen.

## Neue Technologien für bessere Luftqualität im Auto



In modernen Fahrzeugen wird die Qualität der Innenraumluft zunehmend zum Komfort- und Gesundheitsfaktor. Klassische Innenraumfilter stoßen dabei oft an ihre Grenzen, insbesondere in urbanen Regionen mit hoher Feinstaubbelastung oder in ländlichen Gebieten mit hohem Pollenflug. Die Integration von Aktivkohle, insbesondere aus natürlichen Rohstoffen wie Kokosnuss, stellt einen innovativen Schritt dar. Diese Filter binden nicht nur Schadstoffe und Gase wie Stickoxide oder Ozon, sondern reduzieren auch unangenehme Gerüche – ein spürbarer Mehrwert für Vielfahrer, Pendler und Allergiker.

## Nachhaltigkeit trifft Fahrzeugkomfort

Ein oft übersehener Aspekt bei der Auswahl von Auto Luftfiltern ist die Nachhaltigkeit der verwendeten Materialien. Aktivkohle aus Kokosnussschalen bietet eine umweltfreundliche Alternative zu synthetischen Filterstoffen. Der Einsatz nachwachsender Rohstoffe bedeutet nicht nur weniger Müll, sondern unterstützt

auch eine CO<sub>2</sub>-reduzierte Lieferkette. Gleichzeitig profitieren Fahrzeugnutzer von einem höheren Luftkomfort: Die natürliche Struktur der Kokos-Aktivkohle weist eine besonders große Oberfläche auf, was die Filterleistung verbessert und die Lebensdauer verlängern kann.



**Luftfilter mit Mehrwert: Komfort, Sicherheit,  
Gesundheit**



Ein leistungsstarker Innenraumfilter sorgt nicht nur für Frischluft, sondern hat direkten Einfluss auf Fahrsicherheit und Wohlbefinden. Saubere Luft verhindert Müdigkeit, steigert die Konzentration und kann allergische Reaktionen vermeiden. Besonders bei langen Autofahrten oder in der Stadt, wo Abgase und Mikrostaub die Luftqualität erheblich verschlechtern, ist ein funktionierender Filter essenziell. In Elektroautos, deren Fahrkabine besonders leise ist, werden unangenehme Gerüche und Schadstoffe zudem schneller wahrgenommen – ein weiterer Grund, in moderne Filtertechnologien zu investieren.

## Wann sich der Filterwechsel besonders lohnt

Ein regelmäßiger Wechsel des Innenraumfilters wird vor allem beim Saisonwechsel empfohlen – idealerweise im Frühling und Herbst. Nach der Heizperiode sammelt sich Feuchtigkeit in der Lüftung, was die Schimmelbildung fördern kann. Im Frühjahr wiederum sorgen Blütenstaub und Pollen für eine höhere Filterbelastung. Wer viel im Stadtverkehr unterwegs ist oder mit dem Auto in Regionen mit hoher Umweltbelastung fährt, sollte den Wechsel öfter in Betracht ziehen. Ein sauberer Aktivkohlefilter verbessert nicht nur die Luft, sondern entlastet auch die Klimaanlage – das spart Energie und verlängert deren Lebensdauer.



[Lesen Sie auch](#), warum der regelmäßige Wechsel des Pollenfilters für Gesundheit und Sicherheit im Fahrzeug unerlässlich ist.